

Aktuelle Daten und Indikatoren

Regionale Arbeitsmarktprognosen der Arbeitslosen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

1/2013

Auf den folgenden Seiten werden Prognosen des IAB für die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Arbeitslosen für West- bzw. Ostdeutschland, die einzelnen Bundesländer sowie die Agenturbezirke der Bundesagentur für Arbeit dargestellt. Die Berechnungen werden vom Regionalen Forschungsnetz am IAB durchgeführt.

Datum: 26.3.2013

Inhalt

1. Methodische Hinweise.....	2
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Bundesländern.....	3
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken.....	4
4. Arbeitslose nach Bundesländern.....	9
5. Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken.....	10

Methodische Hinweise

Die Prognosen der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Arbeitslosen werden dreistufig durchgeführt:

1. Zunächst finden acht verschiedene Zeitreihenmodelle Anwendung. In zwei Modellen werden die Zeitreihen nur durch eigene vergangene Werte erklärt. Bei stark fluktuierenden Zeitreihenverläufen oder keinem erkennbaren Muster in der jüngeren Vergangenheit passen sich diese Modelle am besten an die kurzfristigen Entwicklungen an. Zwei weitere Modelle zerlegen die Zeitreihe in verschiedene Komponenten wie das Niveau, den Trend, die Saison und den Konjunkturzyklus. Der Vorteil dieser beiden Modelle besteht in ihrer relativen Robustheit in der Vorhersagequalität, wenn die Datenreihen über regelmäßige, klar identifizierbare, langfristige Strukturen verfügen. Um die Vorteile der beiden Modellklassen miteinander zu verbinden, wurde zusätzlich eine Kombination aus beiden Ansätzen entwickelt. Bei relativ kleinen regionalen Einheiten wie den Arbeitsagenturbezirken ist davon auszugehen, dass die Entwicklung in einem Bezirk auch stark von den Entwicklungen in räumlich nahen Bezirken mit beeinflusst wird. Solche räumlichen Abhängigkeiten werden in drei weiteren Modellen berücksichtigt. Hiervon betrachten zwei Verfahren Arbeitslose und Beschäftigte voneinander isoliert und tragen nur den räumlichen Wechselwirkungen Rechnung; das letzte Verfahren (im März 2011 erstmals angewandt) berücksichtigt zusätzlich zur räumlichen Struktur auch Wechselwirkungen zwischen Arbeitslosen (am Wohnort) und der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (am Arbeitsort). Die Ansätze mit räumlicher Autokorrelation wurden im IAB zur Verbesserung der Prognosegüte neu entwickelt.
2. Um die Vor- und Nachteile dieser einzelnen Verfahren auszugleichen, wird anschließend auf der zwei-

ten Stufe ein Durchschnitt der Modelle gebildet. Bei diesem sogenannten Pooling fließen aber nur solche Modelle in die endgültige Prognose je Gebietseinheit ein, deren Entwicklung eine möglichst geringe Abweichung zur Prognose für Gesamtdeutschland aufweisen. Gleichzeitig, um internationale und nationale Einflüsse berücksichtigen zu können, gehen die Werte der nationalen Prognosen – in denen wiederum unter anderem internationale Einflüsse berücksichtigt werden – als weitere Erklärungsgröße in das Gesamtmodell für jede regionale Einheit ein. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse im aktuellen IAB Kurzbericht 6/2013.

3. Um die Prognosen auf ihre Validität zu prüfen, werden die Werte in einem dritten Schritt von den zehn regionalen Einheiten des IAB für ihre jeweiligen Regionen geprüft. Somit wird regionales Expertenwissen integriert und die Prognose kann ggf. angepasst werden.

Prognosen sind per Definition durch Unsicherheiten gekennzeichnet. Aus diesem Grund werden sowohl Unterals auch Obergrenzen der Prognosen berechnet. Diese sind so ermittelt, dass mit einer Wahrscheinlichkeit von circa 66 % der später tatsächlich realisierte Wert innerhalb dieser Grenzen liegt. Weil das zugrundeliegende Modell bei den Regionalprognosen von dem für Gesamtdeutschland abweicht, sind auch die statistischen Unsicherheiten unterschiedlich berechnet. Aus diesem Grund unterscheiden sich auch die Unsicherheitsbereiche.

Eine ausführlichere Erklärung der Methodik finden Sie in: Bach et al. (2009): Der deutsche Arbeitsmarkt - Entwicklungen und Perspektiven. In: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg (Hrsg.), Handbuch Arbeitsmarkt 2009, (IAB-Bibliothek, 314), Bielefeld: Bertelsmann, S. 64-78.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2012	2013 BIP: +1,3%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2012 auf ... 2013 (%)		
		Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
Bundesländer							
Schleswig-Holstein	858.100	869.600	866.000	873.200	1,3	0,9	1,8
Hamburg	859.400	874.400	870.100	878.600	1,7	1,2	2,2
Niedersachsen	2.606.400	2.651.700	2.638.200	2.664.900	1,7	1,2	2,2
Bremen	298.100	301.000	299.800	302.100	1,0	0,6	1,3
Nordrhein-Westfalen	6.081.700	6.136.500	6.109.900	6.163.100	0,9	0,5	1,3
Hessen	2.283.000	2.302.700	2.295.300	2.309.800	0,9	0,5	1,2
Rheinland-Pfalz	1.271.500	1.284.400	1.280.100	1.288.600	1,0	0,7	1,3
Baden-Württemberg	4.079.500	4.128.100	4.112.600	4.143.700	1,2	0,8	1,6
Bayern	4.828.200	4.909.400	4.892.500	4.926.300	1,7	1,3	2,0
Saarland	365.100	366.200	364.300	368.000	0,3	-0,2	0,8
Berlin	1.194.400	1.217.400	1.211.200	1.223.700	1,9	1,4	2,5
Brandenburg	768.800	768.200	763.400	773.000	-0,1	-0,7	0,5
Mecklenburg-Vorpommern	526.100	528.000	524.000	532.100	0,4	-0,4	1,1
Sachsen	1.452.900	1.455.600	1.446.900	1.464.600	0,2	-0,4	0,8
Sachsen-Anhalt	756.600	754.400	751.200	757.700	-0,3	-0,7	0,1
Thüringen	757.200	757.400	751.300	763.600	0,0	-0,8	0,8
Deutschland (West/Ost/Gesamt)*							
Westdeutschland	23.531.000	23.824.000	23.729.000	23.918.000	1,2	0,8	1,6
Ostdeutschland	5.456.000	5.481.000	5.448.000	5.515.000	0,5	-0,1	1,1
Deutschland	28.987.000	29.305.000	29.177.000	29.433.000	1,1	0,7	1,5

* Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet.

Zitierweise: Garloff, Alfred; Otto Anne; Schanne, Norbert; Wapler, Rüdiger; Weyh, Antje; Zillmann, Manja (2013): Regionale Arbeitsmarktprognosen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose 2013, Stand: 26.3.2013.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 6/2013.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Zeitreihe von Januar 1993 bis Dezember 2012.

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt

AA Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2012	2013 BIP: +1,3%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2012 auf ... 2013 (%)		
				Mittelwert*	Untergrenze**	Obergrenze**	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze...
30	Greifswald	Mecklenburg-Vorpommern	74.900	74.800	74.100	75.500	-0,1	-1,1	0,8
31	Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	88.600	88.600	88.000	89.100	0,0	-0,7	0,6
32	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	142.500	143.900	143.000	144.900	1,0	0,4	1,7
33	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	151.000	151.600	150.300	153.000	0,4	-0,5	1,3
34	Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	69.100	69.100	68.500	69.700	0,0	-0,9	0,9
35	Cottbus	Brandenburg	201.500	200.600	199.200	202.100	-0,4	-1,1	0,3
36	Eberswalde	Brandenburg	80.900	80.700	79.800	81.700	-0,2	-1,4	1,0
37	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	122.800	121.900	120.700	123.100	-0,7	-1,7	0,2
38	Neuruppin	Brandenburg	150.000	149.900	148.500	151.300	-0,1	-1,0	0,9
39	Potsdam	Brandenburg	213.600	215.100	213.500	216.700	0,7	0,0	1,5
41	Bernburg	Sachsen-Anhalt	59.800	59.700	59.100	60.300	-0,2	-1,2	0,8
42	Dessau-Roßlau-Wittenberg	Sachsen-Anhalt	129.800	128.900	128.100	129.700	-0,7	-1,3	-0,1
43	Halberstadt	Sachsen-Anhalt	68.900	68.900	68.500	69.400	0,0	-0,6	0,7
44	Halle	Sachsen-Anhalt	156.900	156.400	155.500	157.400	-0,3	-0,9	0,3
45	Magdeburg	Sachsen-Anhalt	186.700	186.000	184.900	187.100	-0,4	-1,0	0,2
46	Weißenfels	Sachsen-Anhalt	53.200	53.400	53.100	53.800	0,4	-0,2	1,1
47	Sangerhausen	Sachsen-Anhalt	39.900	40.100	39.700	40.500	0,5	-0,5	1,5
48	Stendal	Sachsen-Anhalt	61.400	61.000	60.600	61.500	-0,7	-1,3	0,2
71	Annaberg-Buchholz	Sachsen	108.900	108.700	107.300	110.200	-0,2	-1,5	1,2
72	Bautzen	Sachsen	182.400	180.900	179.300	182.400	-0,8	-1,7	0,0
73	Chemnitz	Sachsen	108.200	107.900	106.900	108.900	-0,3	-1,2	0,6
74	Dresden	Sachsen	233.800	234.700	232.700	236.800	0,4	-0,5	1,3
75	Leipzig	Sachsen	224.300	228.600	226.600	230.600	1,9	1,0	2,8
76	Oschatz	Sachsen	137.500	137.700	136.700	138.700	0,1	-0,6	0,9
77	Pirna	Sachsen	71.200	71.300	70.800	71.700	0,1	-0,6	0,7
78	Plauen	Sachsen	77.500	77.400	76.600	78.100	-0,1	-1,2	0,8
79	Riesa	Sachsen	82.600	82.800	82.200	83.500	0,2	-0,5	1,1
80	Freiberg	Sachsen	107.000	107.100	106.400	107.800	0,1	-0,6	0,7
92	Zwickau	Sachsen	119.500	118.500	117.800	119.100	-0,8	-1,4	-0,3
93	Erfurt	Thüringen	205.200	206.000	204.500	207.500	0,4	-0,3	1,1
94	Altenburg-Gera	Thüringen	120.600	120.500	119.400	121.700	-0,1	-1,0	0,9
95	Gotha	Thüringen	78.500	78.700	77.700	79.700	0,3	-1,0	1,5

Fortsetzung Tabelle „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken“

AA Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2012	2013 BIP: +1,3%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2012 auf ... 2013 (%)		
				Mittelwert*	Untergrenze**	Obergrenze**	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze...
96	Jena	Thüringen	112.900	113.100	112.300	113.800	0,2	-0,5	0,8
97	Nordhausen	Thüringen	80.600	80.400	79.400	81.300	-0,2	-1,5	0,9
98	Suhl	Thüringen	159.400	158.700	157.300	160.100	-0,4	-1,3	0,4
111	Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	117.000	118.000	117.400	118.600	0,9	0,3	1,4
115	Elmshorn	Schleswig-Holstein	161.200	163.100	162.300	163.900	1,2	0,7	1,7
119	Flensburg	Schleswig-Holstein	135.500	137.600	136.600	138.600	1,5	0,8	2,3
123	Hamburg	Hamburg	859.400	874.400	869.900	878.800	1,7	1,2	2,3
127	Heide	Schleswig-Holstein	70.400	71.300	70.900	71.700	1,3	0,7	1,8
131	Kiel	Schleswig-Holstein	133.200	135.100	134.500	135.800	1,4	1,0	2,0
135	Lübeck	Schleswig-Holstein	139.200	141.400	140.800	142.100	1,6	1,1	2,1
139	Neumünster	Schleswig-Holstein	101.600	103.100	102.500	103.700	1,5	0,9	2,1
211	Braunschweig-Goslar	Niedersachsen	225.700	227.600	226.100	229.000	0,8	0,2	1,5
214	Bremen-Bremerhaven	Bremen/Niedersachsen	320.900	324.600	323.100	326.100	1,2	0,7	1,6
221	Celle	Niedersachsen	94.900	96.800	96.300	97.300	2,0	1,5	2,5
224	Emden-Leer	Niedersachsen	135.800	139.900	138.800	141.000	3,0	2,2	3,8
231	Göttingen	Niedersachsen	159.600	161.200	160.100	162.200	1,0	0,3	1,6
234	Hameln	Niedersachsen	107.300	108.200	107.600	108.800	0,8	0,3	1,4
237	Hannover	Niedersachsen	454.000	460.300	457.800	462.800	1,4	0,8	1,9
241	Helmstedt	Niedersachsen	169.000	172.200	169.600	174.800	1,9	0,4	3,4
244	Hildesheim	Niedersachsen	112.100	113.100	112.500	113.600	0,9	0,4	1,3
251	Lüneburg-Uelzen	Niedersachsen	141.300	143.800	143.100	144.500	1,8	1,3	2,3
257	Nordhorn	Niedersachsen	155.300	159.200	158.100	160.300	2,5	1,8	3,2
261	Oldenburg-Wilhelmshaven	Niedersachsen	240.000	244.700	243.600	245.800	2,0	1,5	2,4
264	Osnabrück	Niedersachsen	193.600	197.400	196.000	198.800	2,0	1,2	2,7
267	Stade	Niedersachsen	146.200	149.100	148.400	149.800	2,0	1,5	2,5
274	Vechta	Niedersachsen	112.800	115.800	115.000	116.600	2,7	2,0	3,4
277	Nienburg-Verden	Niedersachsen	136.000	138.800	138.100	139.400	2,1	1,5	2,5
311	Aachen-Düren	Nordrhein-Westfalen	323.000	327.100	325.700	328.400	1,3	0,8	1,7
315	Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	221.400	222.800	221.700	223.900	0,6	0,1	1,1
317	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	281.500	285.800	284.000	287.500	1,5	0,9	2,1
321	Bochum	Nordrhein-Westfalen	170.100	170.000	169.000	171.000	-0,1	-0,6	0,5
323	Bonn	Nordrhein-Westfalen	295.700	297.400	295.800	299.000	0,6	0,0	1,1
325	Brühl	Nordrhein-Westfalen	176.200	178.900	177.900	179.900	1,5	1,0	2,1
327	Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	182.200	184.800	183.500	186.100	1,4	0,7	2,1
331	Detmold	Nordrhein-Westfalen	103.300	103.800	103.100	104.500	0,5	-0,2	1,2
333	Dortmund	Nordrhein-Westfalen	206.300	208.900	207.200	210.600	1,3	0,4	2,1

Fortsetzung Tabelle „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken“

AA Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2012	2013 BIP: +1,3%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2012 auf ... 2013 (%)		
				Mittelwert*	Untergrenze**	Obergrenze**	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze...
337	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	372.900	376.000	373.800	378.200	0,8	0,2	1,4
341	Duisburg	Nordrhein-Westfalen	159.400	160.300	159.100	161.600	0,6	-0,2	1,4
343	Essen	Nordrhein-Westfalen	225.100	225.500	223.600	227.400	0,2	-0,7	1,0
345	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	106.400	107.400	106.400	108.500	0,9	0,0	2,0
347	Hagen	Nordrhein-Westfalen	164.400	163.800	162.700	164.800	-0,4	-1,0	0,2
351	Hamm	Nordrhein-Westfalen	164.900	167.900	166.400	169.300	1,8	0,9	2,7
353	Herford	Nordrhein-Westfalen	200.400	202.200	201.200	203.200	0,9	0,4	1,4
355	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	149.700	150.600	149.400	151.900	0,6	-0,2	1,5
357	Köln	Nordrhein-Westfalen	488.000	495.900	493.700	498.000	1,6	1,2	2,0
361	Krefeld	Nordrhein-Westfalen	164.000	164.100	163.200	165.000	0,1	-0,5	0,6
364	Mettmann	Nordrhein-Westfalen	170.500	171.000	170.000	171.900	0,3	-0,3	0,8
365	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	218.000	220.300	219.200	221.300	1,1	0,6	1,5
367	Ahlen-Münster	Nordrhein-Westfalen	229.000	230.900	229.900	231.900	0,8	0,4	1,3
371	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	118.100	119.400	118.200	120.600	1,1	0,1	2,1
373	Paderborn	Nordrhein-Westfalen	146.900	148.200	147.500	148.900	0,9	0,4	1,4
375	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	150.000	150.600	149.500	151.800	0,4	-0,3	1,2
377	Rheine	Nordrhein-Westfalen	134.800	136.500	135.700	137.300	1,3	0,7	1,9
381	Siegen	Nordrhein-Westfalen	157.800	158.800	157.700	160.000	0,6	-0,1	1,4
383	Meschede-Soest	Nordrhein-Westfalen	193.400	195.400	194.300	196.500	1,0	0,5	1,6
387	Wesel	Nordrhein-Westfalen	205.000	209.400	208.300	210.400	2,1	1,6	2,6
391	Solingen-Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	203.300	202.800	201.300	204.300	-0,2	-1,0	0,5
411	Bad Hersfeld-Fulda	Hessen	126.800	129.200	128.500	129.900	1,9	1,3	2,4
415	Darmstadt	Hessen	248.500	251.400	250.200	252.600	1,2	0,7	1,6
419	Frankfurt	Hessen	510.200	514.400	511.700	517.100	0,8	0,3	1,4
427	Gießen	Hessen	190.900	192.000	191.200	192.900	0,6	0,2	1,0
431	Hanau	Hessen	116.500	116.900	116.200	117.700	0,3	-0,3	1,0
433	Hofheim	Hessen	260.100	261.900	259.800	264.000	0,7	-0,1	1,5
435	Kassel	Hessen	195.200	196.400	195.100	197.800	0,6	-0,1	1,3
439	Korbach	Hessen	104.000	105.600	105.200	106.000	1,5	1,2	1,9
443	Limburg-Wetzlar	Hessen	133.200	134.400	133.700	135.100	0,9	0,4	1,4
447	Marburg	Hessen	83.600	84.400	84.000	84.900	1,0	0,5	1,6
451	Offenbach	Hessen	151.200	152.200	151.000	153.300	0,7	-0,1	1,4
459	Wiesbaden	Hessen	162.800	163.900	163.100	164.700	0,7	0,2	1,2
511	Bad Kreuznach	Rheinland-Pfalz	105.000	106.100	105.700	106.600	1,0	0,7	1,5
515	Kaiserslautern-Pirmasens	Rheinland-Pfalz	153.200	153.400	152.600	154.200	0,1	-0,4	0,7
519	Koblenz-Mayen	Rheinland-Pfalz	172.700	176.400	175.700	177.100	2,1	1,7	2,5

Fortsetzung Tabelle „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken“

AA Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2012	2013 BIP: +1,3%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2012 auf ... 2013 (%)		
				Mittelwert*	Untergrenze**	Obergrenze**	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze...
523	Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz	160.800	162.800	161.800	163.800	1,2	0,6	1,9
527	Mainz	Rheinland-Pfalz	210.300	212.600	211.500	213.700	1,1	0,6	1,6
535	Montabaur	Rheinland-Pfalz	90.100	90.500	90.100	90.900	0,4	0,0	0,9
543	Landau	Rheinland-Pfalz	132.200	133.500	132.700	134.200	1,0	0,4	1,5
547	Neuwied	Rheinland-Pfalz	88.900	89.400	88.900	89.900	0,6	0,0	1,1
555	Saarland	Saarland	365.100	366.200	364.200	368.100	0,3	-0,2	0,8
563	Trier	Rheinland-Pfalz	158.300	159.700	159.100	160.300	0,9	0,5	1,3
611	Aalen	Baden-Württemberg	156.900	158.800	157.900	159.700	1,2	0,6	1,8
614	Balingen	Baden-Württemberg	103.500	104.100	103.600	104.500	0,6	0,1	1,0
617	Freiburg	Baden-Württemberg	224.900	228.700	227.900	229.500	1,7	1,3	2,0
621	Göppingen	Baden-Württemberg	267.400	270.500	268.900	272.200	1,2	0,6	1,8
624	Heidelberg	Baden-Württemberg	231.400	234.400	233.300	235.500	1,3	0,8	1,8
627	Heilbronn	Baden-Württemberg	180.000	182.600	181.700	183.400	1,4	0,9	1,9
631	Karlsruhe-Rastatt	Baden-Württemberg	410.700	413.400	411.800	415.100	0,7	0,3	1,1
634	Konstanz-Ravensburg	Baden-Württemberg	270.100	273.700	272.500	274.900	1,3	0,9	1,8
637	Lörrach	Baden-Württemberg	118.100	119.800	119.300	120.400	1,4	1,0	1,9
641	Ludwigsburg	Baden-Württemberg	176.400	179.600	178.300	180.800	1,8	1,1	2,5
644	Mannheim	Baden-Württemberg	171.400	173.800	173.000	174.500	1,4	0,9	1,8
647	Nagold-Pforzheim	Baden-Württemberg	190.400	193.700	192.500	194.900	1,7	1,1	2,4
651	Offenburg	Baden-Württemberg	157.900	159.500	158.700	160.400	1,0	0,5	1,6
664	Reutlingen	Baden-Württemberg	167.000	168.500	167.800	169.200	0,9	0,5	1,3
671	Waiblingen	Baden-Württemberg	129.400	130.900	130.100	131.600	1,2	0,5	1,7
674	Schwdbisch Hall-Tauberbischofsheim	Baden-Württemberg	213.400	216.300	215.400	217.300	1,4	0,9	1,8
677	Stuttgart	Baden-Württemberg	519.500	526.000	522.900	529.200	1,3	0,7	1,9
684	Ulm	Baden-Württemberg	205.500	206.500	205.400	207.500	0,5	0,0	1,0
687	Rottweil-Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	185.600	187.300	186.000	188.600	0,9	0,2	1,6
711	Ansbach-Weißenburg	Bayern	140.500	142.800	142.200	143.400	1,6	1,2	2,1
715	Aschaffenburg	Bayern	132.700	134.600	133.700	135.400	1,4	0,8	2,0
723	Bayreuth-Hof	Bayern	174.500	175.000	174.100	176.000	0,3	-0,2	0,9
727	Bamberg-Coburg	Bayern	218.200	220.300	219.300	221.300	1,0	0,5	1,4
729	Fürth	Bayern	221.300	224.500	223.300	225.800	1,4	0,9	2,0
735	Nürnberg	Bayern	338.300	341.100	339.400	342.900	0,8	0,3	1,4
739	Regensburg	Bayern	219.900	223.900	222.800	225.000	1,8	1,3	2,3
743	Schwandorf	Bayern	144.000	145.400	144.500	146.300	1,0	0,3	1,6
747	Schweinfurt	Bayern	159.100	159.600	158.800	160.300	0,3	-0,2	0,8
751	Weiden	Bayern	74.000	75.000	74.500	75.500	1,4	0,7	2,0

Fortsetzung Tabelle „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken“

AA Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2012	2013 BIP: +1,3%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2012 auf ... 2013 (%)		
				Mittelwert*	Untergrenze**	Obergrenze**	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze...
759	Würzburg	Bayern	187.500	190.600	189.900	191.400	1,7	1,3	2,1
811	Augsburg	Bayern	226.300	231.500	230.200	232.700	2,3	1,7	2,8
815	Deggendorf	Bayern	113.600	115.900	115.000	116.800	2,0	1,2	2,8
819	Donauwörth	Bayern	184.000	187.000	186.000	188.000	1,6	1,1	2,2
823	Freising	Bayern	177.900	180.700	179.900	181.500	1,6	1,1	2,0
827	Ingolstadt	Bayern	184.000	189.400	188.300	190.500	2,9	2,3	3,5
831	Kempten-Memmingen	Bayern	233.700	238.200	237.200	239.200	1,9	1,5	2,4
835	Landshut-Pfarrkirchen	Bayern	154.800	158.500	157.900	159.100	2,4	2,0	2,8
843	München	Bayern	925.300	945.500	941.700	949.300	2,2	1,8	2,6
847	Passau	Bayern	106.400	108.100	107.300	109.000	1,6	0,8	2,4
855	Rosenheim	Bayern	164.700	167.800	167.100	168.600	1,9	1,5	2,4
859	Traunstein	Bayern	165.400	168.000	167.200	168.800	1,6	1,1	2,1
863	Weilheim	Bayern	182.100	186.000	185.200	186.900	2,1	1,7	2,6
900	Berlin	Berlin	1.194.400	1.217.400	1.210.900	1.223.900	1,9	1,4	2,5
Deutschland (West/Ost/Gesamt)									
Westdeutschland			23.531.000	23.824.000	23.729.000	23.918.000	1,2	0,8	1,6
Ostdeutschland			5.456.000	5.481.000	5.448.000	5.515.000	0,5	-0,1	1,1
Deutschland			28.987.000	29.305.000	29.177.000	29.433.000	1,1	0,7	1,5

* Aufgrund von Rundungen sind Abweichungen zwischen der Summe der Agenturbezirkswerte und Deutschland (West/Ost/Gesamt) möglich.

** Die statistischen Unsicherheiten, die in der Unter- und Obergrenze zum Ausdruck kommen, hängen auch von der räumlichen Größe einer Region ab. Aus diesem Grund sind die (relativen) Unsicherheiten bei den Agenturen größer als bei den Bundesländern. Dies hat zur Folge, dass die Summe der Unter- bzw. Obergrenze nicht mit der aus den Bundeslandsprognosen übereinstimmt. Die hier dargestellten Werte für die Unter- bzw. Obergrenze in West-, Ost- und Gesamtdeutschland stimmen mit den Werten aus dem Tabellenblatt der Bundeslandsprognosen überein.

Zitierweise: Garloff, Alfred; Otto Anne; Schanne, Norbert; Wapler, Rüdiger; Weyh, Antje; Zillmann, Manja (2013): Regionale Arbeitsmarktprognosen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose 2013, Stand: 26.03.2013.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 6/2013.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Zeitreihe von Januar 1993 bis Dezember 2012.

3. Arbeitslose nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2012*	2013 BIP: +1,3%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2012 auf ... 2013 (%)		
		Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze ...
Bundesländer							
Schleswig-Holstein	100.000	96.900	92.300	101.500	-3,1	-7,7	1,5
Hamburg	70.400	68.000	64.600	71.400	-3,4	-8,2	1,4
Niedersachsen	264.500	256.700	243.900	269.500	-2,9	-7,8	1,9
Bremen	36.800	35.500	33.800	37.200	-3,5	-8,2	1,1
Nordrhein-Westfalen	733.300	716.300	678.400	754.200	-2,3	-7,5	2,9
Hessen	178.300	174.300	165.800	182.800	-2,2	-7,0	2,5
Rheinland-Pfalz	111.100	109.600	104.100	115.000	-1,4	-6,3	3,5
Baden-Württemberg	222.200	221.300	204.800	237.800	-0,4	-7,8	7,0
Bayern	248.800	255.300	232.600	278.000	2,6	-6,5	11,7
Saarland	34.300	35.100	33.800	36.400	2,3	-1,5	6,1
Berlin	215.400	211.000	201.600	220.500	-2,0	-6,4	2,4
Brandenburg	136.100	134.300	126.500	142.000	-1,3	-7,1	4,3
Mecklenburg-Vorpommern	101.900	102.800	96.200	109.300	0,9	-5,6	7,3
Sachsen	207.800	203.500	192.300	214.600	-2,1	-7,5	3,3
Sachsen-Anhalt	136.700	137.000	130.200	143.800	0,2	-4,8	5,2
Thüringen	99.300	98.400	91.600	105.200	-0,9	-7,8	5,9
Deutschland (West/Ost/Gesamt)							
Westdeutschland	2.000.000	1.969.000	1.854.000	2.084.000	-1,6	-7,3	4,2
Ostdeutschland	897.000	887.000	838.000	935.000	-1,1	-6,6	4,2
Deutschland	2.897.000	2.856.000	2.692.000	3.019.000	-1,4	-7,1	4,2

* Werte für 2012 sind keine Prognosen. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen.

Zitierweise: Garloff, Alfred; Otto Anne; Schanne, Norbert; Wapler, Rüdiger; Weyh, Antje; Zillmann, Manja (2013): Regionale Arbeitsmarktprognosen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose 2013, Stand: 26.03.2013.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 6/2013.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Zeitreihe inkl. der Arbeitslosenmeldungen optierender Kommunen von Dezember 1997 bis Februar 2013.

4. Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt

AA Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2012*	2013 BIP: +1,3%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2012 auf ... 2013 (%)		
				Mittelwert**	Untergrenze***	Obergrenze***	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze...
30	Greifswald	Mecklenburg-Vorpommern	16.800	17.900	16.600	19.100	6,5	-1,2	13,7
31	Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	20.100	20.100	19.000	21.200	0,0	-5,5	5,5
32	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	23.300	23.500	21.800	25.100	0,9	-6,4	7,7
33	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	25.700	24.400	23.100	25.800	-5,1	-10,1	0,4
34	Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	16.000	16.900	15.900	17.900	5,6	-0,6	11,9
35	Cottbus	Brandenburg	36.100	37.100	34.800	39.400	2,8	-3,6	9,1
36	Eberswalde	Brandenburg	20.700	19.400	18.000	20.900	-6,3	-13,0	1,0
37	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	24.000	23.200	21.900	24.600	-3,3	-8,8	2,5
38	Neuruppin	Brandenburg	29.100	28.400	26.300	30.400	-2,4	-9,6	4,5
39	Potsdam	Brandenburg	26.200	26.200	25.400	27.000	0,0	-3,1	3,1
41	Bernburg	Sachsen-Anhalt	12.600	12.700	11.800	13.600	0,8	-6,3	7,9
42	Dessau-Roßlau-Wittenberg	Sachsen-Anhalt	23.900	24.300	23.000	25.600	1,7	-3,8	7,1
43	Halberstadt	Sachsen-Anhalt	11.600	11.300	10.700	11.900	-2,6	-7,8	2,6
44	Halle	Sachsen-Anhalt	24.400	24.600	23.100	26.000	0,8	-5,3	6,6
45	Magdeburg	Sachsen-Anhalt	27.300	27.300	25.400	29.100	0,0	-7,0	6,6
46	Weißenfels	Sachsen-Anhalt	12.900	13.100	12.400	13.800	1,6	-3,9	7,0
47	Sangerhausen	Sachsen-Anhalt	10.400	10.200	9.400	10.900	-1,9	-9,6	4,8
48	Stendal	Sachsen-Anhalt	13.500	13.500	12.700	14.300	0,0	-5,9	5,9
71	Annaberg-Buchholz	Sachsen	17.000	16.500	15.200	17.900	-2,9	-10,6	5,3
72	Bautzen	Sachsen	33.600	31.400	29.500	33.400	-6,5	-12,2	-0,6
73	Chemnitz	Sachsen	13.200	13.000	12.400	13.600	-1,5	-6,1	3,0
74	Dresden	Sachsen	24.400	25.000	23.900	26.100	2,5	-2,0	7,0
75	Leipzig	Sachsen	30.600	30.500	28.800	32.200	-0,3	-5,9	5,2
76	Oschatz	Sachsen	25.900	24.200	22.900	25.500	-6,6	-11,6	-1,5
77	Pirna	Sachsen	11.500	11.400	10.700	12.200	-0,9	-7,0	6,1
78	Plauen	Sachsen	10.200	10.500	9.500	11.500	2,9	-6,9	12,7
79	Riesa	Sachsen	12.100	12.400	11.500	13.300	2,5	-5,0	9,9
80	Freiberg	Sachsen	14.800	15.000	13.900	16.200	1,4	-6,1	9,5
92	Zwickau	Sachsen	14.400	13.600	12.400	14.800	-5,6	-13,9	2,8
93	Erfurt	Thüringen	25.200	24.800	23.200	26.400	-1,6	-7,9	4,8
94	Altenburg-Gera	Thüringen	20.300	20.000	18.400	21.500	-1,5	-9,4	5,9
95	Gotha	Thüringen	12.200	12.300	11.500	13.100	0,8	-5,7	7,4

Fortsetzung Tabelle „Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken“

AA Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2012*	2013 BIP: +1,3%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2012 auf ... 2013 (%)		
				Mittelwert**	Untergrenze***	Obergrenze***	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze...
96	Jena	Thüringen	12.100	12.100	11.100	13.200	0,0	-8,3	9,1
97	Nordhausen	Thüringen	13.400	13.400	12.300	14.500	0,0	-8,2	8,2
98	Suhl	Thüringen	16.100	15.800	14.000	17.500	-1,9	-13,0	8,7
111	Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	10.900	10.800	10.000	11.500	-0,9	-8,3	5,5
115	Elmshorn	Schleswig-Holstein	15.400	14.800	14.100	15.500	-3,9	-8,4	0,6
119	Flensburg	Schleswig-Holstein	18.900	18.600	17.700	19.400	-1,6	-6,3	2,6
123	Hamburg	Hamburg	70.400	68.000	65.200	70.700	-3,4	-7,4	0,4
127	Heide	Schleswig-Holstein	9.200	8.800	8.300	9.300	-4,3	-9,8	1,1
131	Kiel	Schleswig-Holstein	16.300	15.700	14.700	16.700	-3,7	-9,8	2,5
135	Lübeck	Schleswig-Holstein	17.400	16.400	15.400	17.400	-5,7	-11,5	0,0
139	Neumünster	Schleswig-Holstein	11.700	11.800	11.000	12.600	0,9	-6,0	7,7
211	Braunschweig-Goslar	Niedersachsen	23.900	23.000	21.900	24.100	-3,8	-8,4	0,8
214	Bremen-Bremerhaven	Bremen/Niedersachsen	39.300	38.400	37.000	39.800	-2,3	-5,9	1,3
221	Celle	Niedersachsen	11.600	10.900	10.200	11.600	-6,0	-12,1	0,0
224	Emden-Leer	Niedersachsen	16.700	16.200	15.200	17.300	-3,0	-9,0	3,6
231	Göttingen	Niedersachsen	16.000	15.900	15.000	16.800	-0,6	-6,3	5,0
234	Hameln	Niedersachsen	14.900	14.300	13.500	15.100	-4,0	-9,4	1,3
237	Hannover	Niedersachsen	47.500	46.700	43.500	49.900	-1,7	-8,4	5,1
241	Helmstedt	Niedersachsen	11.500	10.900	10.000	11.700	-5,2	-13,0	1,7
244	Hildesheim	Niedersachsen	14.900	14.500	13.600	15.400	-2,7	-8,7	3,4
251	Lüneburg-Uelzen	Niedersachsen	17.600	16.800	16.000	17.600	-4,5	-9,1	0,0
257	Nordhorn	Niedersachsen	9.000	9.000	8.300	9.800	0,0	-7,8	8,9
261	Oldenburg-Wilhelmshaven	Niedersachsen	28.100	26.900	25.400	28.300	-4,3	-9,6	0,7
264	Osnabrück	Niedersachsen	13.800	13.300	12.500	14.100	-3,6	-9,4	2,2
267	Stade	Niedersachsen	16.500	15.700	14.700	16.700	-4,8	-10,9	1,2
274	Vechta	Niedersachsen	7.400	7.400	6.900	7.900	0,0	-6,8	6,8
277	Nienburg-Verden	Niedersachsen	12.700	12.300	11.600	13.000	-3,1	-8,7	2,4
311	Aachen-Düren	Nordrhein-Westfalen	43.600	41.800	39.000	44.700	-4,1	-10,6	2,5
315	Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	23.800	23.100	21.600	24.500	-2,9	-9,2	2,9
317	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	24.200	24.000	22.600	25.300	-0,8	-6,6	4,5
321	Bochum	Nordrhein-Westfalen	28.100	27.500	25.900	29.100	-2,1	-7,8	3,6
323	Bonn	Nordrhein-Westfalen	27.300	27.200	25.600	28.800	-0,4	-6,2	5,5
325	Brühl	Nordrhein-Westfalen	23.700	23.400	22.100	24.800	-1,3	-6,8	4,6
327	Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	11.800	11.500	10.200	12.800	-2,5	-13,6	8,5
331	Detmold	Nordrhein-Westfalen	13.300	12.900	11.900	14.000	-3,0	-10,5	5,3
333	Dortmund	Nordrhein-Westfalen	37.500	36.800	34.500	39.000	-1,9	-8,0	4,0

Fortsetzung Tabelle „Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken“

AA Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2012*	2013 BIP: +1,3%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2012 auf ... 2013 (%)		
				Mittelwert**	Untergrenze***	Obergrenze***	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze...
337	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	27.200	25.800	24.300	27.400	-5,1	-10,7	0,7
341	Duisburg	Nordrhein-Westfalen	31.200	30.700	28.600	32.800	-1,6	-8,3	5,1
343	Essen	Nordrhein-Westfalen	35.600	34.300	32.200	36.400	-3,7	-9,6	2,2
345	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	22.900	21.400	20.100	22.800	-6,6	-12,2	-0,4
347	Hagen	Nordrhein-Westfalen	21.900	21.500	20.200	22.700	-1,8	-7,8	3,7
351	Hamm	Nordrhein-Westfalen	28.400	27.900	26.600	29.300	-1,8	-6,3	3,2
353	Herford	Nordrhein-Westfalen	17.300	16.100	15.000	17.300	-6,9	-13,3	0,0
355	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	15.000	14.800	13.500	16.100	-1,3	-10,0	7,3
357	Köln	Nordrhein-Westfalen	50.200	49.500	46.800	52.200	-1,4	-6,8	4,0
361	Krefeld	Nordrhein-Westfalen	23.100	22.900	21.800	24.000	-0,9	-5,6	3,9
364	Mettmann	Nordrhein-Westfalen	17.200	17.000	15.900	18.200	-1,2	-7,6	5,8
365	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	28.200	27.600	26.400	28.900	-2,1	-6,4	2,5
367	Ahlen-Münster	Nordrhein-Westfalen	17.100	17.200	16.300	18.200	0,6	-4,7	6,4
371	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	19.000	18.700	17.400	19.900	-1,6	-8,4	4,7
373	Paderborn	Nordrhein-Westfalen	13.800	13.000	11.900	14.200	-5,8	-13,8	2,9
375	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	33.700	33.200	31.200	35.100	-1,5	-7,4	4,2
377	Rheine	Nordrhein-Westfalen	10.600	10.800	10.100	11.400	1,9	-4,7	7,5
381	Siegen	Nordrhein-Westfalen	11.600	11.100	9.800	12.300	-4,3	-15,5	6,0
383	Meschede-Soest	Nordrhein-Westfalen	17.000	16.600	14.800	18.400	-2,4	-12,9	8,2
387	Wesel	Nordrhein-Westfalen	25.900	26.000	24.100	27.800	0,4	-6,9	7,3
391	Solingen-Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	32.800	32.000	29.500	34.600	-2,4	-10,1	5,5
411	Bad Hersfeld-Fulda	Hessen	7.300	7.000	6.400	7.600	-4,1	-12,3	4,1
415	Darmstadt	Hessen	20.700	20.400	19.200	21.600	-1,4	-7,2	4,3
419	Frankfurt	Hessen	25.700	25.300	24.000	26.600	-1,6	-6,6	3,5
427	Gießen	Hessen	19.600	18.900	17.900	20.000	-3,6	-8,7	2,0
431	Hanau	Hessen	10.700	10.200	9.500	11.000	-4,7	-11,2	2,8
433	Hofheim	Hessen	17.200	17.700	17.000	18.500	2,9	-1,2	7,6
435	Kassel	Hessen	18.800	17.800	16.500	19.200	-5,3	-12,2	2,1
439	Korbach	Hessen	8.800	8.400	7.800	9.000	-4,5	-11,4	2,3
443	Limburg-Wetzlar	Hessen	12.800	13.000	12.000	14.000	1,6	-6,3	9,4
447	Marburg	Hessen	6.000	5.800	5.500	6.200	-3,3	-8,3	3,3
451	Offenbach	Hessen	16.400	15.900	14.800	17.000	-3,0	-9,8	3,7
459	Wiesbaden	Hessen	14.400	13.900	13.100	14.800	-3,5	-9,0	2,8
511	Bad Kreuznach	Rheinland-Pfalz	10.700	10.600	10.000	11.200	-0,9	-6,5	4,7
515	Kaiserslautern-Pirmasens	Rheinland-Pfalz	18.700	18.400	17.200	19.600	-1,6	-8,0	4,8
519	Koblenz-Mayen	Rheinland-Pfalz	13.300	13.100	12.300	13.900	-1,5	-7,5	4,5

Fortsetzung Tabelle „Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken“

AA Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2012*	2013 BIP: +1,3%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2012 auf ... 2013 (%)		
				Mittelwert**	Untergrenze***	Obergrenze***	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze...
523	Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz	13.700	13.000	12.400	13.700	-5,1	-9,5	0,0
527	Mainz	Rheinland-Pfalz	17.300	17.500	16.800	18.200	1,2	-2,9	5,2
535	Montabaur	Rheinland-Pfalz	7.000	6.700	6.100	7.200	-4,3	-12,9	2,9
543	Landau	Rheinland-Pfalz	10.700	10.800	10.100	11.500	0,9	-5,6	7,5
547	Neuwied	Rheinland-Pfalz	9.100	8.900	8.200	9.600	-2,2	-9,9	5,5
555	Saarland	Saarland	34.300	35.100	34.000	36.200	2,3	-0,9	5,5
563	Trier	Rheinland-Pfalz	10.600	10.600	10.000	11.200	0,0	-5,7	5,7
611	Aalen	Baden-Württemberg	9.400	9.000	8.100	10.000	-4,3	-13,8	6,4
614	Balingen	Baden-Württemberg	6.800	6.600	5.900	7.400	-2,9	-13,2	8,8
617	Freiburg	Baden-Württemberg	13.300	13.200	12.600	13.700	-0,8	-5,3	3,0
621	Göppingen	Baden-Württemberg	15.400	15.100	13.600	16.600	-1,9	-11,7	7,8
624	Heidelberg	Baden-Württemberg	14.900	14.900	13.800	16.000	0,0	-7,4	7,4
627	Heilbronn	Baden-Württemberg	10.100	10.500	9.700	11.300	4,0	-4,0	11,9
631	Karlsruhe-Rastatt	Baden-Württemberg	21.600	20.700	19.500	21.900	-4,2	-9,7	1,4
634	Konstanz-Ravensburg	Baden-Württemberg	13.100	13.000	12.000	14.000	-0,8	-8,4	6,9
637	Lörrach	Baden-Württemberg	7.300	7.300	6.700	7.800	0,0	-8,2	6,8
641	Ludwigsburg	Baden-Württemberg	10.400	10.500	9.700	11.300	1,0	-6,7	8,7
644	Mannheim	Baden-Württemberg	9.300	8.800	8.200	9.500	-5,4	-11,8	2,2
647	Nagold-Pforzheim	Baden-Württemberg	13.000	12.800	11.800	13.900	-1,5	-9,2	6,9
651	Offenburg	Baden-Württemberg	8.400	8.600	7.800	9.400	2,4	-7,1	11,9
664	Reutlingen	Baden-Württemberg	9.400	9.600	8.900	10.300	2,1	-5,3	9,6
671	Waiblingen	Baden-Württemberg	8.400	8.500	7.800	9.100	1,2	-7,1	8,3
674	Schwdbisch Hall-Tauberbischofsheim	Baden-Württemberg	10.600	10.300	9.000	11.600	-2,8	-15,1	9,4
677	Stuttgart	Baden-Württemberg	23.700	24.200	22.400	26.100	2,1	-5,5	10,1
684	Ulm	Baden-Württemberg	8.800	9.100	8.100	10.100	3,4	-8,0	14,8
687	Rottweil-Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	8.400	8.600	7.400	9.900	2,4	-11,9	17,9
711	Ansbach-Weißenburg	Bayern	7.100	7.400	6.400	8.300	4,2	-9,9	16,9
715	Aschaffenburg	Bayern	7.000	7.400	6.700	8.100	5,7	-4,3	15,7
723	Bayreuth-Hof	Bayern	11.800	12.200	10.900	13.400	3,4	-7,6	13,6
727	Bamberg-Coburg	Bayern	12.700	12.900	11.200	14.500	1,6	-11,8	14,2
729	Fürth	Bayern	11.500	11.900	11.100	12.600	3,5	-3,5	9,6
735	Nürnberg	Bayern	24.100	24.500	23.300	25.700	1,7	-3,3	6,6
739	Regensburg	Bayern	9.000	9.400	8.100	10.600	4,4	-10,0	17,8
743	Schwandorf	Bayern	7.900	8.400	7.300	9.500	6,3	-7,6	20,3
747	Schweinfurt	Bayern	8.700	8.900	7.900	9.800	2,3	-9,2	12,6
751	Weiden	Bayern	5.500	5.700	5.000	6.400	3,6	-9,1	16,4

Fortsetzung Tabelle „Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken“

AA Nr.	Arbeitsagentur	Bundesland	2012*	2013 BIP: +1,3%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2012 auf ... 2013 (%)		
				Mittelwert**	Untergrenze***	Obergrenze***	... Mittelwert ...	... Untergrenze ...	... Obergrenze...
759	Würzburg	Bayern	9.000	9.000	8.300	9.600	0,0	-7,8	6,7
811	Augsburg	Bayern	14.600	14.500	12.900	16.200	-0,7	-11,6	11,0
815	Deggendorf	Bayern	6.500	6.600	5.500	7.600	1,5	-15,4	16,9
819	Donauwörth	Bayern	7.500	7.900	6.900	9.000	5,3	-8,0	20,0
823	Freising	Bayern	7.100	7.400	6.600	8.200	4,2	-7,0	15,5
827	Ingolstadt	Bayern	5.700	5.700	4.900	6.500	0,0	-14,0	14,0
831	Kempten-Memmingen	Bayern	10.500	11.000	9.800	12.200	4,8	-6,7	16,2
835	Landshut-Pfarrkirchen	Bayern	6.900	7.000	6.300	7.800	1,4	-8,7	13,0
843	München	Bayern	41.800	42.700	40.100	45.200	2,2	-4,1	8,1
847	Passau	Bayern	6.800	7.100	6.300	7.900	4,4	-7,4	16,2
855	Rosenheim	Bayern	8.300	8.500	7.800	9.100	2,4	-6,0	9,6
859	Traunstein	Bayern	8.500	9.000	7.800	10.200	5,9	-8,2	20,0
863	Weilheim	Bayern	10.100	10.200	9.200	11.200	1,0	-8,9	10,9
900	Berlin	Berlin	215.400	211.000	201.800	220.200	-2,0	-6,3	2,2
Deutschland (West/Ost/Gesamt)									
Westdeutschland			2.000.000	1.969.000	1.854.000	2.084.000	-1,6	-7,3	4,2
Ostdeutschland			897.000	887.000	838.000	935.000	-1,1	-6,6	4,2
Deutschland			2.897.000	2.856.000	2.692.000	3.019.000	-1,4	-7,1	4,2

* Werte für 2012 sind keine Prognosen.

** Aufgrund von Rundungen sind Abweichungen zwischen der Summe der Agenturbezirkswerte und Deutschland (West/Ost/Gesamt) möglich.

*** Die statistischen Unsicherheiten, die in der Unter- und Obergrenze zum Ausdruck kommen, hängen auch von der räumlichen Größe einer Region ab. Aus diesem Grund sind die (relativen) Unsicherheiten bei den Agenturen größer als bei den Bundesländern. Dies hat zur Folge, dass die Summe der Unter- bzw. Obergrenze nicht mit der aus den Bundeslandsprognosen übereinstimmt. Die hier dargestellten Werte für die Unter- bzw. Obergrenze in West-, Ost- und Gesamtdeutschland stimmen mit den Werten aus dem Tabellenblatt der Bundeslandsprognosen überein.

Zitierweise: Garloff, Alfred; Otto Anne; Schanne, Norbert; Wapler, Rüdiger; Weyh, Antje; Zillmann, Manja (2013): Regionale Arbeitsmarktprognosen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose 2013, Stand: 26.03.2013.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 6/2013.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Zeitreihe inkl. der Arbeitslosenmeldungen optierender Kommunen von Dezember 1997 bis Februar 2013.

Impressum

Herausgeber

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung,
Regensburger Straße 104,
90478 Nürnberg

Verantwortlich für den Inhalt

Rüdiger Wapler

Rechte

Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung des IAB gestattet

Website

<http://www.iab.de>

Bezugsmöglichkeit

http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale_Prognosen_2013.pdf (PDF)

Hinweise zum Inhalt

Die hier dargestellten Prognosen entsprechen in der Summe die von den IAB-Prognosen für Gesamtdeutschland, die im IAB-Kurzbericht 6/2013 zu finden sind.

Schätzungen beruhen jeweils auf Daten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Bei den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten liegt eine Datenreihe von Januar 1993 – Dezember 2012 zugrunde. Bei den Arbeitslosen spannt die Datenreihe den Zeitraum Dezember 1997 – Februar 2013.

Zitierweise: Garloff, Alfred; Otto Anne; Schanne, Norbert; Wapler, Rüdiger; Weyh, Antje; Zillmann, Manja (2013): Regionale Arbeitsmarktprognosen. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Arbeitslose 2013, Stand: 26.03.2013.

**Bitte richten Sie Anfragen zu diesem
Dokument an**

IAB.Anfragen@iab.de